

Turbine Potsdam dominiert Hallenturniere

Geschrieben von: Baraka

Montag, den 25. Januar 2010 um 00:00 Uhr

Turbine Potsdam glänzte bei den diesjährigen Hallenturnieren. Dem amtierenden Deutschen Meister gelang es, alle drei Titel zu gewinnen. Nach dem Gewinn des Hallenturnieres in Jöllenbeck (Bielefeld) und des Nordcups in Kiel, gewann Potsdam vergangenes Wochenende schließlich auch den T-Home/DFB Hallenpokal in Magdeburg. Die Mannschaft von Trainer Bernd Schröder setzte sich im Finale gegen Bayern München durch. Erfolgreichste Torschützin war mit fünf Treffern die Juniorinnen-Nationalspielerin vom FCR Duisburg Alexandra Popp. Jeweils vier Tore erzielten Viola Odebrecht und Nadine Kessler von Turbine Potsdam. Zur besten Spielerin des Turniers wurde die Potsdamerin und Ex-Duisburgerin Lira Bajramaj gewählt, und zur besten Torhüterin mit Kathrin Längert ebenfalls eine ehemalige FCR Spielerin, die nun bei Bayern München im Tor steht. Fairste Mannschaft wurde der SC Freiburg.

Eine Woche zuvor fanden zeitgleich das 31. Internationale Hallenturnier Jöllenbeck (Bielefeld) und der 3. SHFV Nordcup in Kiel statt, die ebenfalls beide Turbine Potsdam gewann, das jeweils eine Mannschaft zu jedem Turnier schickte. Beide Mannschaften waren aus dem leistungsfähigen Erstligakader Potsdams zusammengestellt und überzeugten sowohl in Jöllenbeck als auch in Kiel mit schnellem, technisch anspruchsvollem Kombinationsfußball. Im Finale von Jöllenbeck traf Turbine auf den schwedischen Erstligisten Kristianstads DFF, der im Halbfinale den Titelverteidiger FCR Duisburg aus dem Rennen geworfen hatten. Durch Tore von Corina Schröder, Anja Mittag, Lira Bajramaj und Jennifer Zietz, bei einem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer durch die Isländerin Margret Lara Vidarsdottir, gewann Potsdam deutlich mit 4-1. Im Finale des 3. SHFV Nordcups in der Kieler Ostseehalle trafen die Potsdamerinnen auf den VfL Wolfsburg. Da es nach regulärer Spielzeit 0:0 gestanden hatte, fiel die Entscheidung erst im anschließenden Neunmeterschießen, das Potsdam mit 3:1 gewann.